



⑯ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



⑯ Gebrauchsmusterschrift
⑯ DE 299 20 816 U 1

⑯ Int. Cl. 7:
A 46 B 11/02

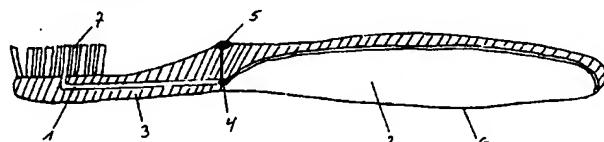
DE 299 20 816 U 1

⑯ Aktenzeichen: 299 20 816.8
⑯ Anmeldetag: 26. 11. 1999
⑯ Eintragungstag: 17. 2. 2000
⑯ Bekanntmachung im Patentblatt: 23. 3. 2000

⑯ Inhaber:
Teschke, Bodo, 61231 Bad Nauheim, DE

⑯ Zahnbürste mit integrierter Zahnpasta in einem Gebrauchsgegenstand

⑯ Zahnbürste mit integrierter Zahnpasta in einem Gebrauchsgegenstand, dadurch gekennzeichnet:
- mit einem Verbindungskanal 1 außen oder innen liegend zwischen Zahnpasta Depot 2 zu den Borsten 7 mit Öffnung nach außen.



DE 299 20 816 U 1

26.11.98

Beschreibung:

Zahnbürste mit integrierter Zahncreme in einem Gebrauchsgegenstand.

Bei der täglichen Mundhygiene bzw. Zähne putzen muß man die Zahncreme aus einem separaten Gefäß oder Tube auf die Zahnbürste geben. Diese kleine lästige Mühe kann man sich durch meine Erfindung ersparen. Im praktischen Sinne ist diese Idee komfortabel und anspruchsvoll.

Das Problem wird im Schutzanspruch 1 (Figur 1) gelöst, indem eine ca. 2mm Bohrung 1 oder Kanal vom Cremedepot 2 durch oder am Zahnbürstenhals 3 mit Öffnung nach außen anbringt.

Durch ein kleines Ventil 4 am Patronenaußgang kann per Druckknopf 5 die Zahncreme aus der Patrone 6 , die unter leichten Druck steht, dosiert zu den Borsten 7 geführt werden.

Die Füllpatronen können vom Verbraucher leicht gewechselt und wahlweise mit verschiedenen Cremes erworben werden.

Eine weitere Ausgestaltung der Erfindung ist im Schutzanspruch 3 (Figur 2) angegeben.

Eine Lösung wäre im Handgriff 8 eine Förderkolben 9 mit Zugspindel 10 zu installieren, welcher durch eine kurze Drehbewegung mit Hand am Ende 12 der Bürste die Zahncreme nach vorne transportiert.

Auch hier besteht sicherlich nach dem heutigen stand der Technik eine einfache Nachfüllmöglichkeit .

Eine hochkonzentrierte Zahncreme könnte den Gebrauch der Zahnbürste bzw. den Zeitintervall des Nachfüllens erheblich verlängern.

Durch eine Kunststoffschutzhülle 11 (Figur 2) über das Zahnbürstenvorderteil könnte die Zahncreme vor den Eintrocknen am Kanalausgang der Zahnbürste verhindern.

Es gibt sicherlich noch mehr technische Möglichkeiten um die Zahncreme in meiner Erfindung zu speichern und zu fördern. Die Kostengünstigste und einfachste Lösung überlasse ich den Hersteller.

Ich hoffe, das die Erfindung mit meiner dargelegten Beschreibung ihnen genug verständlich gemacht worden ist.

Sollte es noch Rückfragen geben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Gruß

DE 299 20 616 U1

26.11.99

Schutzansprüche:

1. Zahnbürste mit integrierter Zahnpaste in einem Gebrauchsgegenstand.

Dadurch gekennzeichnet:

- mit einem Verbindungskanal 1 außen oder innen liegend zwischen Zahnpaste Depot 2 zu den Borsten 7 mit Öffnung nach außen.

2. Zahnbürste nach Schutzanspruch 1

- mit einer Füllpatrone 6 zum wechseln oder nachfüllen für verschiedene Zahnpasten

3. Zahnbürste nach Schutzanspruch 1

- mit einem Drehförderkolben 9 im Handgriff ebenfalls zum Nachfüllen

4. Zahnbürste nach Schutzanspruch 1

- mit einer Kunststoffschutzhülle 11

DE 299 20 816 U1

26.11.99

Figure 2

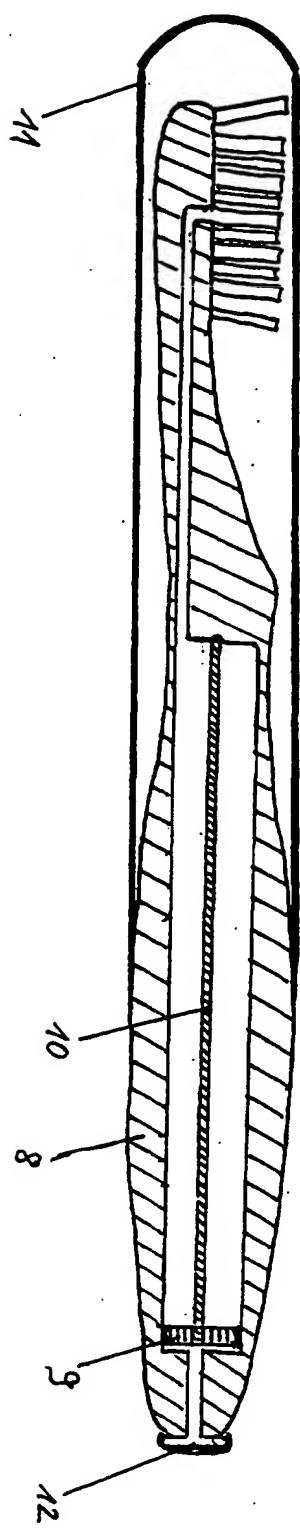
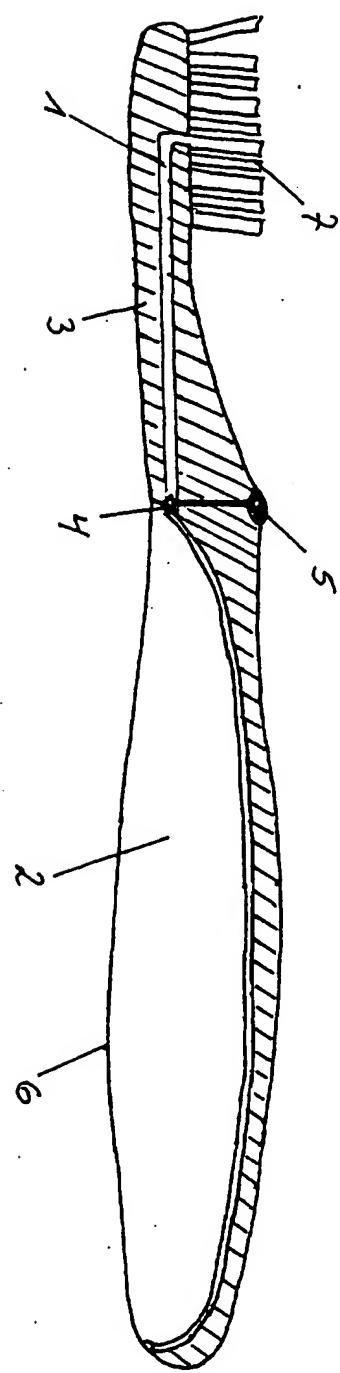


Figure 1



DE 299 20 816 U1